

# Mittelstand gründet Netzwerk

Wirtschaft | Das Ziel: Vertretung kleiner und mittlerer Firmen auf allen Ebenen

Die Unternehmer aus dem Zollernalbkreis haben das »Unternehmernetzwerk Zollernalb« gegründet. Vorsitzender ist Manfred Biffar aus Schlatt. Biffar, der die Gründung des Netzwerks initiiert hatte, konnte bereits am Gründungstag rund 20 kleine mittelständische Unternehmen begrüßen, die sich der örtlichen Vereinigung anschlossen.

Hechingen. Ziel ist es, den kleinen und mittelständischen Betrieben über diese neue Vereinigung mit Unterstützung aus den Bereichen: Wissen - Service - Netzwerk eine Heimat zu bieten. »Ich selbst habe die Erfahrung bei dem Erwerb meiner Versicherungsgesellschaft DVP gemacht, dass man bei der Führung eines Unternehmens auf sich allein gestellt ist. Das möchte ich gerne ändern«, so der neue Vorsitzende.

Auf der Suche nach geeigneten Partnern ist er auf die KMU Werk gestoßen, ein überregionaler Verbund von Spezialisten, der Beratung in Risikomanagement, Haftungsfallen, Personalbindung und -findung und Ähnlichem anbietet. Biffar selbst ist mittlerweile »Senior-Wirtschaftsberater« des KMU Werks. Unterstützung gab es auch vom BDS Bayern, dem größten branchenübergreifenden Mittelstandsverband in Bayern. Auch das KMU Werk ist Partner im Bund der Selbst-



Der Vorstand des Unternehmernetzwerks Zollernalb (von links): Tanja Fleitling (Schriftführerin), Dirk van Elk (Servicegesellschaft BDS Bayern), Ingrid Faulhaber (Vorstandsmitglied), Manfred Biffar (Vorsitzender), Monika Biffar (Kassiererin), Georg Büchele (Schatzmeister des BDS Bayern), Kasimir Berstling (erster Stellvertreter), Dominique Brandt (zweite Stellvertreterin). Foto: Self

ständigen Bayern.

Der BDS Bayern hat rund 15 000 Mitgliedsbetriebe, die sich aus einer großen Branchenvielfalt zusammensetzen. Darunter sind Steuerberater und Rechtsanwälte, Autobäuser und Tischlerereien, Freiberufler und Hotels, aber auch hochrangige Politiker zu finden.

Das starke Netzwerk sieht sich als Vertretung des Mittelstands auf allen politischen Ebenen: »So haben wir uns zum Beispiel aktiv gegen Dieselfahrverbote eingesetzt, die auch dadurch in München bis heute

nicht den Mittelstand bedrohen«, stellte Georg Büchele, der Schatzmeister des BDS Bayern, in der Gründungsversammlung des Unternehmernetzwerks Zollernalb fest. Punkten könne der Verband auch mit attraktiven Rahmenabkommen der Servicegesellschaft des BDS Bayern, zum Beispiel mit Autoherstellern. So erhalte man bei vielen Automobilherstellern Rabatte, an die sonst nur die Flotteninhaber oder Großunternehmer kommen.

Für das neue regionale Netzwerk steht die erste Veranstal-

tung vor der Tür: Manfred Biffar lädt für Mittwoch, 18. September, 19 Uhr, ins Autohaus Schmid in Balingen ein. Michael Renzmeister wird über Digitalisierung als Chance für Unternehmen in Zeiten wirtschaftlichen Abwärtstrends referieren. Die Teilnahme ist frei.

■ Anmeldungen werden per E-Mail erbeten an [lbeth@auto-schmid24.de](mailto:lbeth@auto-schmid24.de). Weitere Informationen zum Unternehmernetzwerk gibt es bei Manfred Biffar, Telefon 07477/9 18 94 59, E-Mail an [manfred.biffar@kmuwerk.de](mailto:manfred.biffar@kmuwerk.de).